

## Reingewinn-Verteilung

Dividende	332	—	—	—
Tantieme	31	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	321	—	—	—
	<hr/>			
	RM 684	—	—	—

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.  
**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt mit dem Zusatz:  
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Frankfurt/M., im Mai 1948.

Treuhand-Vereinigung  
Aktiengesellschaft

gez. Dr. Hasse                      gez. Dr. Veltjens  
Wirtschaftsprüfer.                Wirtschaftsprüfer.

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Die Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 1947 war im allgemeinen zufriedenstellend. Die Umsätze konnten nicht unerheblich erhöht werden, woran auch der Export in steigendem Umfange beteiligt war.

Das im Jahre 1946 neu errichtete Werk in Berghausen hat sich befriedigend entwickelt.  
Die im Jahre 1946 errichtete Nordbayerische Torfverwertungs-G.m.b.H. in Marktredwitz, an der die Gesellschaft mit RM 3 000.— beteiligt war, ist infolge technischer Schwierigkeiten nicht zum Zug gekommen.  
Im Rahmen der verfügbaren Mittel wurde weiter an der notwendigen Modernisierung der Betriebsanlagen gearbeitet, wodurch sich die nachgewiesenen Zugänge des Anlagevermögens erklären. Der Bau zweier Arbeiter-Doppel-Siedlungshäuser wurde in Angriff genommen und bereits weitgehend gefördert.  
Eine Haftung aus weiter begebenen Wechseln bestand am 31. 12. 1947 nicht.  
Im übrigen wird auf die Fußnoten zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung hingewiesen.  
Eine a.o. H.-V. vom 6. 11. 1947 beschloß einige Satzungsänderungen, darunter insbesondere die **Verlegung des Sitzes der Gesellschaft** von Berlin nach Lauf (Pegnitz). Die Durchführung dieses Beschlusses war wegen formaler Schwierigkeiten bis zum Zeitpunkt dieses Berichtes (Mai 1948) noch nicht möglich.  
Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.  
**Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „E 43“.**